
PRESSEINFORMATION

STATEMENT FÜR DIE PRESSE

Berlin, 23. September 2020 – Zum heutigen Kabinettsbeschluss der Bundesregierung zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG 2021) äußert sich der DVGW-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Gerald Linke:

„Der Einsatz von Power-to-Gas-Anlagen zur Erzeugung von klimaneutralen Gasen ist ein wesentlicher Bestandteil der Energiewende. Unter den bestehenden regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland, ist diese Technik jedoch nicht wettbewerbsfähig. Mit der Novelle des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes besteht nun die Chance, die Befreiung der Produktion von klimaneutralem Wasserstoff von der EEG-Umlage schnell in die Tat umzusetzen.

Die Bundesregierung sollte den Betrieb von Elektrolyse- und Pyrolyse-Anlagen vollständig von der EEG-Umlage befreien, um Unternehmen die wirtschaftliche Erzeugung von klimaneutralem Wasserstoff in Deutschland zu ermöglichen. Mit der „Besonderen Ausgleichsregelung“ steht zwar ein etabliertes Instrument zur Verfügung. Eine damit erreichbare teilweise Reduktion der EEG-Umlage kann aber allenfalls ein Zwischenschritt zu einer Komplettbefreiung sein.

Von einer Absenkung der EEG-Umlage sollten insbesondere diejenigen Betreiber profitieren, die Wasserstoff in die bereits bestehende Gasinfrastruktur einspeisen. So können breite Verbrauchergruppen in verschiedenen Sektoren eine kurzfristige Perspektive für eine CO₂-arme Energieversorgung erhalten und ein wertvoller Beitrag zum Aufbau einer klimafreundlichen Wasserstoffinfrastruktur geleistet werden.“

Kontakt:
DVGW-PRESSESTELLE

Lars Wagner
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Tel. (0228) 91 88 – 609

Fax (030) 79 47 36 – 69

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Büro Berlin:
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

PRESSEINFORMATION

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.** (DVGW) fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.